

Inhaltsverzeichnis

Hans Heß, der Hirte 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringens Frühzeit, von Ohrdruf und dem Inselberge](#) | weiter >>>

Hans Heß, der Hirte

Auf dem Tenneberger Boden in der [Ruhl](#) lebte ein alter Hirte, Hans Heß, der wußte viele verborgene Dinge. Er hatte einen Pudel, der ihm alle Geheimnisse offenbarte, und besaß manches Zauberbuch. Wenn Jemand zu dem Hirten kam, und nach einem Geheimnis forschte, so ging Heß aus der Stube, der Pudel lief mit, und wenn beide wieder hereinkamen, wußte Heß über Alles Aufschluß zu geben. Der Pudel wurde endlich alt, konnte nicht mehr gehen und lag auf einem weichen Kissen unter dem Ofen. Da mußten denn die Fragenden aus der Stube gehen, und mancher hat gehört, wie Heß mit dem Pudel gesprochen hat. Endlich starb der Pudel, und sieben Tage darauf war Hans Heß auch tod.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [ruhla](#), [pudel](#), [zauberbauch](#), [hirte](#), [sterben](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss2334>

Last update: **2025/01/30 18:00**

